

Gnesen.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000, davon:

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 000 000, davon in Umlauf M. 900 500, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane jährl. mit wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs und den etwaigen Beiträgen, die aus Anlass der Kanalisat.-Anlage erhoben werden, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./12. 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Gnesen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin 28./11. 1901 M. 750 000 zu 101.75% . Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 101.90, 103, 104, 102.60, 102.90, 101.80, 98, 100, 100.25, 99.90, 99.10% .

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1904. M. 1 000 000, davon in Umlauf M. 953 400, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab nach einem Tilg.-Plane jährl. mit wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs sowie etwaigen aus Anlass der Kanalisationsanlage zur Erhebung gelangenden Beiträgen durch Ankauf oder Verl. im Mai (zuerst Mai 1905) per 1./10.; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 1./10. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Gnesen: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil. Eingeführt in Berlin am 15./2. 1904 zu 99.50% . Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 98.25, 98, 95, 90.25, 91.30, 93.10, —, 92.50% .

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. von 1908 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 34 Jahren. Zur ausserordentl. Tilg. werden zugeführt etwaige Anliegerbeiträge, die aus Anlass von Strassenanlagen zur Erhebung kommen, sowie die Beiträge, die für die Herstellung von Kanalisationsanlagen erhoben werden, insoweit Kosten dieser Anlagen, einschl. der Hausanschlüsse, aus Mitteln dieser Anleihe bestritten worden sind. Vom 1./10. 1917 ab verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Gnesen: Stadtkasse, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: Schles. Bankverein; Hildesheim: Hildesh. Bank; Königsberg i. Pr., Posen u. Thorn: Norddeutsche Creditanstalt; Bromberg: M. Stadthagen. Aufgelegt in Berlin 30./1. 1907 M. 2 500 000 zu 101.25% . Kurs in Berlin Ende 1907—1911: 97.90, 100, 100.50, 99.90, 99.50% .

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Görlitz.

Stadt-Anleihe von 1900. M. 4 000 000, davon M. 1 000 000 zu 4% , M. 3 000 000 zu $3\frac{1}{2}\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1901 ab entweder durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1908 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. zulässig; die durch die verstärkte Tilg. ersparten Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-F. zuzuführen. Zahlst.: Görlitz: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 1./7. 1902 zu 103.50% . Kurs in Berlin Ende 1902 bis 1911: 104.20, 103.80, 103.30, 102, 101.30, 98.90, 100.25, 101, 100.10, 100.20% .

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1900. M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab wie bei 4% Anleihe von 1900. Zahlst.: Görlitz: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 1./7. 1902 zu 98.60% . Kurs in Berlin Ende 1902—1911: 99.70, 99.50, 99.25, 98.80, 96.70, 91.10, 92.10, 92.60, 92, 90.70% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Göttingen.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 935 000. — Kämmerei-Vermögen: M. 13 000 000. — Etat: M. 2 179 300.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1896, I. Ausgabe. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuw. bis spät. 1932, Verst. u. Totalk. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmererkasse. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1899, II. Ausgabe. M. 1 073 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{2}{3}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1932, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmererkasse; Hannover: Hannoversche Bank, Hermann Bartels. Aufgelegt in Hannover 9./5. 1899 zu 96.25% . Kurs in Hannover Ende 1899—1911: 95.50, 93, 97.50, 99.25, 100, 98.50, 99, 97.75, 93.50, 94, 94.50, 92, 94.50% .

4% Stadt-Anleihe von 1900, III. Ausgabe. M. 750 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 31./3. 1902 durch Verl. im Dez. (erstmal 1901) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs innerh. 33 Jahren; vom 1./4. 1910 Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Anleihe 1899. Aufgelegt in Hannover am 1./3. 1900 zu 100.50% . Anleihe bisher noch nicht notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, IV. Ausgabe. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 durch Verl. im Dez. (erstmal 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb 33 Jahren. Von 1920 ab verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmererkasse, Simon Frank, Hildesheimer Bank Filiale Göttingen, H. F. Klettwig & Rebstein. Aufgelegt in Göttingen 18./2. 1908 M. 1 700 000 zu 98.10% . Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 10 J. (F.).